

# **N i r o s t a - Reinigung bzw. Sanierung**

Grundsätzlich darf Nirosta (= rostfreier Stahl) nicht mit Eisen od. normalen Stahlteilen in Berührung kommen. Das unedlere Eisen (bzw. normaler Stahl) verursacht bei Nirosta sofortige Korrosion und die Oberflächen werden unsanierbar angegriffen. Die Eisenatome vermengen sich mit den Nirosta-Atomen und lassen die Flächen korrodieren. - Enorme Haftungsschäden können daraus entstehen.

In der Praxis heißt das, Nirosta niemals mit normalen Spachteln od. Drahtbürsten reinigen. Ganz verhängnisvoll wäre der Einsatz von normal benützem Schleifpapier od. Schleifscheiben. Auch beim Dampfstrahlen kann ein Kratzer mit der Lanze schon eine unsanierbare Beschädigung nach sich ziehen.

## **Daher :**

- **Für die Reinigung von Nirosta immer neue od. noch nie für Eisen verwendete Nirosta- oder Holzspachteln bzw. Nirosta-drahtbürsten, die es im Fachhandel zu kaufen gibt verwenden!**
- **Beim ev. Abschleifen od. Bearbeiten von Nirosta ausschließlich neues bzw. ungebrauchtes Schleifpapier bzw. Schleifscheiben verwenden!**
- **Hochdruckreinigung von Nirosta nur mit äußerster Obacht und nur mit Schutz des Lanzenkopfes!**

Sierning, am 25. Juni 2003 .....Adolf Mittendorfer